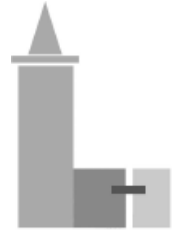


St. Andreaskirche Erfurt

Juni / Juli 2017



*Du siehst mich. 1. Mose 16,13
Allein aus Gnade! Martin Luther*

Was haben Kirchentagslosung, die orangenen Schals mit dem Logo aus dem 1. Mosebuch und Martin Luthers Wahlspruch gemeinsam? Es geht ums Gesehen werden, von Angesicht zu Angesicht. Gott will mit uns im Blickkontakt bleiben. Wenn Blicke hin und her wechseln, dann sehen sich beide gegenüber im Gesicht, in den Augen des und der anderen gespiegelt. Gesehen und nicht übersehen werden ist das Gefühl, ein eigenes Subjekt zu sein. Im Blick auch einer höheren Macht gegenüber, auch vor GOTT werde ich gesehen und anerkannt. Das ist etwas ganz und gar anderes als wenn unpersönlich Gnade vor Recht gesprochen wird. In unserem demokratischen, juristischen Rechtssystem wird damit versucht, Gerechtigkeit ohne Ansehen der Person zu sprechen. Das ist gut so. Doch dieses Denken auf GOTT angewandt wird GOTT vielleicht nicht gerecht. Leider hat Martin Luther in manchen seiner Übersetzungen die „Augen“ einfach weggelassen. Das aus dem Hebräisch kommende Wort Gnade wird aber immer gebraucht in der Wendung „Habe ich Gnade vor deinen Augen gefunden...“ (Lesen Sie einmal dafür das biblische Büchlein Esther!). Ja nicht nur Gnade, sondern Anmut steckt

im Hebräischen. Wie schön ist das doch, glauben zu können, dass GOTT uns mit Gnade, mit Anmut anschaut. Und wir dürfen zurückschauen. Auch wenn wir hier „auf Erden“ unsere inneren Augen, unsere „Herzaugen“ gebrauchen müssen. Und so ist der Segen am Ende eines jeden Gottesdienstes Zuspruch für die kommende Woche, jeden Sonntag neu:

„Gott lass' sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig!“ (4. Mose 6,25)

Eine gesegnete Sommerzeit wünsche ich Ihnen,

Ihre Pfarrerin Ruth-Elisabeth Schlemmer



Ich bin dann mal weg...

oder: Die Pfarrerin geht in sich.

Für den 1. August bis 30. November dieses Jahres habe ich eine Sabbatzeit beantragt und von der Landeskirche genehmigt bekommen. Genau heißt das „Kontaktsemester Gesundheit und Spiritualität“.

Gemeindekirchenrat und Kirchenkreis unterstützen mein Anliegen, vor allem die haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in unserer Gemeinde. Ich bin sehr dankbar, dass in unserer Kirche diese Möglichkeit besteht.

Durchatmen, mich sortieren, nach der Gesundheit von Körper und Seele

sehen, das habe ich vor. Dazu viel lesen, lernen und den Blick erweitern, darauf freue ich mich auch.

In dieser Zeit werden zwei Pfarrer der „Zehntgemeinschaft“ nacheinander die Andreasgemeinde unterstützen. Freuen auch Sie sich auf neue Begegnungen.

Spannend wird es sein, wenn Sie und ich uns auf der Straße sehen (denn natürlich bleibe ich Mutter eines Schulkindes!) und es mich eigentlich ja gar nicht gibt ? Aber ja nur

für vier Monate!

Ihre Pfarrerin Ruth-Elisabeth Schlemmer

Anmeldungen für die neuen Vorkonfis

Anmeldungen für die neuen VorkonfirmandInnen (6. und 7. Klasse) sind ab sofort möglich!

Die neue Gruppe beginnt mit einem Kinder- und Jugendtag am 23. August. 16.00-19.00 Uhr.

Dann treffen sich die „VorkonfirmandInnen“ mittwochs alle 14 Tage von 16.30 bis 17.30 Uhr im Jugendraum im AndreasGemeindeZentrum.

Anmeldungen bitte über das Gemeindebüro, auch in der Urlaubszeit per Mail

zu erreichen! (andreasgemeinde-erfurt@t-online.de) Sie bekommen dann eine genaue Einladung mit allen Terminen zugeschickt!

Alle KonfirmandInnen der 8. Klasse beginnen auch am 23. August.

Ihr werdet noch „Post“ bekommen!

Es grüßen herzlich und freuen sich auf Euch/auf Ihre Kinder

*Gemeindepädagogin Annette Peschel und
Jugendreferent Jonathan Lerche*

Martin Luther und die Reformation auf Briefmarken

In diesem Jahr hört und liest man viel über das Reformationsjubiläum. Ich habe die historischen Ereignisse einmal auf eine andere Art und Weise dargestellt, mit Briefmarken.

Es begann im 16. Jahrhundert alles mit dem Buchdruck. Meinungen und Empfehlungen konnten schnell und in großer Stückzahl verbreitet werden. Das traf besonders auf Luthers Thesen zu. Wichtige Stationen der Reformation in Verbindung mit Martin Luther, die ich dargestellt habe, sind: Thesenanschlag 1517, Reichstag in Worms 1521, Bannbulle des Papstes, Herausgabe des Kleinen Katechismus 1529, Übergabe der CONFESSIO AUGUSTANA, Schmalkaldische Artikel 1537 und der Religionsfrieden von Augsburg 1550. Einige darstellbare Ergebnisse der Reformation sind z.B.: Abendmahl für alle Gemeindeglieder, Predigt Gottesdienstmittelpunkt, Kirchenmusik sowie die Einrichtung von Schulen in ehemaligen Klöstern. Belege zu Mitstreitern Luthers u.a. Philipp Melancthon, Lucas Cranach, Martin Bucer

und Johannes Calvin sind vertreten. Eine Besonderheit bei den deutschen Lutherorten ist der erste Sonder- bzw. Werbestempel der Stadt Eisenach-Wartburg „5.5.21“ mit Lutherkopf zum 400. Jahrestag der Verbringung Luthers am 5.5.1921 auf die Wartburg. Belege zur Lutherfamilie sind zu sehen. Die Vereinnahmung Luthers während der NS-Zeit und besonders 1983 in der DDR in Verbindung mit dem Karl-Marx-Jubiläum ist dargestellt. In der DDR wurde ab 1983 Luther wieder „zugelassen“. Für die Ehrung Luthers weltweit von Bulgarien bis Brasilien gibt es Briefmarken. Belege zu Jubiläen, die mit der Reformation und Personen in Verbindung stehen, sind auf der Tafel zu finden: 500. Geburtstag Luthers, 500 Jahre Thesenanschlag, 485. Geburtstag von Katharina von Bora, 450 Jahre Reformation, 450. Geburtstag von Luther, vor 400 Jahren Luther auf der Wartburg, 100. Todestag von Karl-Marx.

Diese postalischen Belege zur Reformation sind in unserer Kirche zu sehen.

Eberhard Lippmann

Neues Projekt Junge Jugendliche Küster (JJK)

LIEBE JUGENDLICHE UND LIEBE KINDER,

wir haben gerade ein neues Projekt und dazu brauchen wir euch.

Unser Projekt nennen wir Junge Jugendliche Küster (JJK).

Wenn du Lust hast im Gottesdienst mitzuhelfen und neue Dinge lernen

möchtest, dann bist du bei uns genau richtig.

Meldet Euch bei Nicole Barczyk, Pfrn. Schlemmer oder einem der Mitarbeiter.

Wir würden uns sehr freuen wenn du mit dabei bist.

Eure Nicole Barczyk und Paul Müller

Sommerpredigten zu Sommerliedern.

Im Sommer ist das Licht anders. Ist Zeit, mal aus dem Alltag auszusteigen. Mal Lieder zu singen, die wir kennen und mögen.

Unsere Sommerpredigten kommen leicht daher und stellen sich doch großen Themen: Nachtigallen, die singen und springen, begegnen uns. Wir hören von Dunkelheit, die wächst, wo eben noch der Tag am längsten war.

Und dass das Jahr uns mitten im Sommer lehrt, Abschied zu nehmen. Abschied? Voller Leid war das Leben des Dichters, der uns eines der schönsten Sommerlieder geschenkt hat. Wie leben, wenn das Jahr auf seiner Höhe steht, sich neigt und der äußere Mensch vergeht, eh noch der Sommer scheidet?

Mach in mir deinem Geiste Raum,
daß ich werd ein guter Baum,
und laß mich Wurzeln treiben.
Verleihe, daß zu deinem Ruhm
ich deines Garten schöne Blum
und Pflanze möge bleiben.

Sonntag, 30. Juli 2017: Ruth-E. Schlemmer, Pfarrerin an der Andreaskirche, über ‚Die beste Zeit im Jahr ist mein‘ (Martin Luther)

Sonntag, 6. August 2017: Anne Rademacher, Leiterin des kath. Seelsorge-seminars Erfurt, über ‚Das Jahr steht auf der Höhe‘ (Detlev Block)

Sonntag, 13. August 2017: Dr. Andreas Fincke, Hochschulpfarrer, über ‚Geh aus, mein Herz, und suche Freud‘ (Paul Gerhardt)



Orgelkonzerte mit Kantor A. Strobelt

Für neue und alte KirchennachbarInnen und OrgelfreundInnen:

Do 15. Juni 19.00 Uhr Andreaskirche und ab 17.00 Uhr Kirchenführung mit D. Johst.

Konzert im Helios-Klinikum am Montag, 12. Juni, 16 Uhr bis 16.30 Uhr: Volksliedersingen und Orgelmusik.

Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Chor und einem Bläserquartett am Sonntag, 18.6., 10 Uhr

Johannistag - Radtour am 24.06. in

Pfarrbereich unserer Nachbargemeinde Gispersleben:

Beginn 16 Uhr ab Kita Arche Noah, Bukarester Str.

16.30 Uhr Viti-Kirche Orgelkonzert mit Kantor Andreas Strobelt

17.15 Uhr Porta Coeli, Kühnhausen

18.00 Uhr St. Peter und Paul, Tiefthal

18.45 Uhr Kiliani, Gispersleben

19.00 Uhr Johannisfeuer, Pfarrgarten Martin-Niemöller-Haus

An allen Stationen gibt es ein kurzes Programm in der Kirche mit musikalischen Andachten und der Möglichkeit, sich für die Weiterfahrt zu stärken.

Picknick am Lutherstein - Ehrenamtsfest 2017

Unser diesjähriges Ehrenamtsfest wollen wir in diesem Jahr am Stein des Anstoßes halten (bei Stotternheim)

Wann: am 2. September 2017 !!

Bitte vormerken. In der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes gibt es nähere Angaben zum Programm. (So viel sei schon verraten: es gibt ein Wiedersehen mit Pfr. Eras)

Jubelkonfirmation 18. Juni

Dieses Jahr feiern wir wieder Jubelkonfirmation. Wer 1966, 1967, 1956, 1957 oder gar noch eher in der Andreaskirche oder Michaeliskirche konfirmiert wurde, melde sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 0361-2115239). Die Jubelkonfirmation

wird am Sonntag 18. Juni 2017 in der Andreaskirche gefeiert. Bitte sagen Sie auch anderen Bescheid, zu denen Sie noch Kontakt haben oder geben Sie uns deren Adresse, damit wir alle Betroffenen einladen können.

Nachruf für Pfarrer K. O. Henning aus unserer Partnergemeinde Wetzlar

Pfarrer i.R. Karl Oskar Henning ist am 1. April im Alter von 80 Jahren in die himmlische Heimat abgerufen worden. „Wir freuen uns auf die Ewigkeit.“ sagte er, bevor wir im Dezember 2016 seine Frau begraben mussten. Sein Heimgehen war getröstet durch das Abendmahl und die Worte Gottes. Am Ende blieb ein Bild des Friedens über einem durch und durch dankbaren Mann, dankbar für seine Familie, seine Freunde und seinen Beruf, den er als Berufung gelebt hat. Karl Oskar Henning kam 1969 als Standortpfarrer nach Wetzlar und war bis 1977 für die Soldaten ein verständnisvoller Seelsorger, an den viele heute noch denken. Ab 1977 wurde er Nachfolger von Johannes Brückmann als Pfarrer an der Gnadenkirche in Büblingshausen. Gleich übernahm Henning das Amt des Pressereferenten im Kirchenkreis Wetzlar und einen Lehrauftrag für evangelische Religionslehre an der Goetheschule. Da er Theologie und Psychologie studiert hat, gehörten auch drei Jahre der Mitarbeit in der Beratungsstelle für Familien-, Ehe- und Lebensfragen zu seinen vielfältigen Aufgaben. Den Fall der Mauer empfand Karl Oskar Henning als einen großen Segen. An der schon vorher von ihm gepflegten Partnerschaft mit der St. Andreas Kirchengemeinde in Erfurt hat er gern festgehalten und die Ziele der Gemeindefreizeit forthin alle nach Ostdeutschland gelegt. Ebenso fand auch die kleine russlanddeutsche Gemeinde unter Rüb Vater und Sohn Aufnahme an der Gnadenkirche. Es war Pfarrer Henning wichtig, dass Men-



schen, wie verschieden sie auch sind, gut miteinander leben können. Dieses Ziel der Verständigung verfolgte er auch 13 Jahre lang als Vorsitzender der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Gießen-Wetzlar. Sein Tun war getragen vom Gebet und das von ihm anlässlich des 2. Golfkrieges angefangene wöchentliche Friedensgebet läuft jetzt seit 25 Jahren. Die Geborgenheit, die Karl Oskar Henning in dem Leitwort seines Lebens fand „Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“ (Psalm 37,5) ermunterte ihn dazu, für andere aktiv nach guten Wegen für ihr Leben zu suchen. Und so passt es, dass Pfarrer Henning als Ritter des Johanniterordens in eine jahrhundertelange Tradition der Hilfe für Schwache hineingestellt wurde. In Büblingshausen werden natürlich die Büttreden, die der kölsche Jung beim Närrischen Komitee (NKB) gehalten hat, unvergessen bleiben. Ganz bewußt hat Pfarrer Henning seinen letzten Gottesdienst bei den Wachkomapatienten in der Minneburg gehalten. In und vor

allem war und blieb Karl Oskar Henning ein bedürftiges und ganz freies Gotteskind. Er hinterlässt drei Töchter und sieben Enkel, von denen einer in die Fußstapfen des Großvaters tritt und Theologie studiert. Der Hebräerbrief

(13,7) rät: „Gedenkt an eure Lehrer, die euch das Wort Gottes gesagt haben; ihr Ende schaut an und folgt ihrem Glauben nach.“

Pfarrer Christian Silbernagel

Unsere Fürbitte

Betet allezeit mit Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu mit aller Beharrlichkeit im Gebet für alle Heiligen. Eph. 6, 18

TAUFEN

30.4. Noah Dabla
Angelina Stegmann
7.5. Talita Sander
Ida Weise
Melina Weise

BESTATTUNGEN

13.11.2016	Christel Schmidt	87 Jahre
12.4.2017	Gisela Ronneberger	80 Jahre
18.4.2017	Gerhard Kaminski	81 Jahre
28.4.2017	Liesa Jedicke	89 Jahre

KONFIRMATION AM 20./21. MAI 2017

Martha-Beate Bätz, Leni Berghofer, Karsten Cartal, Felix Drosdzoll, Benjamin Friedrich, Christian Hack, Maya-Shiva Hörnig, Paula Lippert, Florian Molle, Elise Neunemann, Klara Peise, Inima Luzie Prause, Theo Schubert, Miriam Trackl, Marcel Urspruch, Lorenz Waurick, Emy Wonneberger

Auch dieses Jahr wieder - Adventsmarkt!

Man kann nicht früh genug damit anfangen: auch in diesem Jahr wird es wieder einen Adventsmarkt geben. Bis dahin ist es noch lange hin, aber schon jetzt wird Obst zu Marmelade gekocht, wird Holundersirup angesetzt oder kom-

men die ersten Früchtchen in den Rumtopf.

Vielleicht machen Sie ein paar Gläschen mehr, die wir dann mit anbieten können?

Kennenlern-Nachmittag

Die Kinder und Erzieher der Bienen-
gruppe haben am 17. Mai 2017 alle Eltern
zu einem Kennenlern - Nachmittag in
den Ev. Moritzkindergarten eingeladen.
Bei strahlendem Sonnenschein, Kaffee,
Kuchen und Eis und einem kleinen Pro-
gramm konnten die Eltern unseren

Praktikanten Nils Roch und unsere neue
Kollegin Mary-Ann Wenke kennenler-
nen.

Allen Mitwirkenden möchten wir für
diesen gelungenen Nachmittag danken.

Jenny Anthony



IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen Andreasgemeinde Erfurt

Herausgeber: Gemeindegkirchenrat der Evangelischen Andreasgemeinde Erfurt

Vorsitzender: Christof Ott

Redaktion: Andreas Strobelt (verantwortlich), Christof Ott

Druck: CDL Medien gGmbH, Bahnhofsallee 5a, 99198 Erfurt-Vieselbach

Auflage: 2400 Stck

JG-WG -- Eines etwas längeren Abends...

...in der JG, dachten wir wieder mal daran im JG-Raum zu übernachten, da wir einfach zu faul waren nach Hause zu gehen. Daraus entstand dann langsam aber sicher, die Idee für eine Woche in die JG zu ziehen. Wir fingen an zu überlegen, ob das möglich werden könnte. Langsam wurde klar wer mitmachen würde, was wir alles brauchen und wann wir die Aktion starten konnten. Die Woche selbst war dann sehr entspannt und schön, auch wenn wir weniger Zeit miteinander verbrachten als erwartet, da unsere nachmittäglichen Zeitpläne so unterschiedlich waren. Doch jeden Abend kochten wir gemeinsam und jeder musste seinen Teil an allgemeinen Aufgaben meistern. Obwohl wir morgens schwer aus den Schlafsäcken stiegen und man in der Schule an den Augenringen erkannte wer gerade nicht zu Hause schlief, machte es uns sehr viel Spaß und wir werden es gerne wiederholen.



Jugend-Allianz-Abend

Mehrmals im Jahr treffen christliche Jugendgruppen Freitagabend miteinander spielen, sich kennen zu vergangenem Frühjahr. Etwa 50 Jugendliche kamen im CVJM Erfurt e.V. zusammen und lauschten zudem einer Podiumsdiskussion zum Thema „Frühlingsgefühle – Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei!“. Mit anonym gestellten Fragen wurde die Diskussion mächtig angeregt – spannend! Man hätte eine Stecknadel fallen hören können. Das nächste Treffen wird am 23. Juni stattfinden („RestartParty“ zum Schulabschluss).



sich ganz unterschiedliche aus Erfurt, um an einem zu singen, zu hören, zu lernen. So auch im vergangenen Frühjahr. Etwa 50 Jugendliche kamen im CVJM Erfurt e.V. zusammen und lauschten zudem einer Podiumsdiskussion zum Thema „Frühlingsgefühle – Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei!“. Mit anonym gestellten Fragen wurde die Diskussion mächtig angeregt – spannend! Man hätte eine Stecknadel fallen hören können. Das nächste Treffen wird am 23. Juni stattfinden („RestartParty“ zum Schulabschluss).

Baumhauscamp nimmt Gestalt an



„Achter“, „Mastwurf“, Zimmermannsknoten - so langsam aber sicher werden sie beherrscht. Gerade gewachsene Bäume erklimmen oder fachmännisch Kletterer absichern – all das ist schon Alltag bei der ersten Baumhauscamp-Gruppe in Thüringen. Gleich zu Beginn der Sommerferien wird es entstehen – ein Mix aus Plattformen in ca. 8 Metern Höhe und unsere Jugend ist dabei! Hier die Worte eines Teilnehmenden: „Die Vorbereitung von Samstag zum Baumhauscamp war super. Es hat mir sehr gut gefallen, war nicht zu schwer und einfach nur toll. Ich freue mich schon auf das nächste Mal.“ (Christopher W.)

Herzliche Grüße vom Jonathan Lerche

Monatsplan für Gottesdienste und Gemeindetreffen

Juni

Do, 01.06. 17.30 Uhr Flötenkreis

So, 04.06. **Pfingstfest**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in einfacher Sprache; Pfrn. Schlemmer, Kindergottesdienst; Koll.: Ev. Schulwerk, Schulgeldsozialfond

Mo, 05.06. **Pfingstmontag**

kein Gottesdienst in der Andreaskirche; Einladung zum Pfingstgottesdienst auf der EGA (17.00 Uhr)

Di, 06.06. 9.30 Uhr Pfingstgottesdienst der Kindergärten

13.00 Uhr Domplatz: Seniorenkreisfahrt nach Werningsleben

Sa, 10.06. Jahresfeste in den Kindergärten Moritz und Pergamenter

So, 11.06. **Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Schlemmer, Musik: KreuzBand, Kindergottesdienst; Koll.: eigene Gemeinde

Do, 15.06. 17.00 Uhr Kirchenführung mit Frau Johst

19.00 Uhr Konzert Orgel und Orchester: Instrumentalkreis St. Andreas; Leitung und Orgel: Andreas Strobel

19.30 Uhr Hauskreis II

So, 18.06. **1. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation; Pfrn. Schlemmer; Musik: Ökumenischer Chor Andreas/Schotten und ein Bläserkreis, Kindergottesdienst; Koll.: Fond für missionarische Projekte

Mo, 19.06. 20.00 Uhr Brunnengespräche

Mi, 21.06. 10.00 Uhr Senioren-Singkreis

So, 25.06. **2. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen; Pfrn. Schlemmer, Kindergottesdienst; Koll.: Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler

Mo, 26.06. 20.00 Uhr Männer in Andreas

Juli

- So, 02.07. **3. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst in einfacher Sprache; Pfrn. Schlemmer, Kindergottesdienst; Koll.: Kirchenkreis
- So, 09.07. **4. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit LektorInnen; Kindergottesdienst
Koll.: EKD, Ökumene und Auslandsarbeit
- So, 16.07. **5. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe; Pfr. Möslein; Koll.: Evangelische Frauen in Mitteldeutschland
- Di, 18.07. 18.30 Uhr Erzählcafé in der Allerheiligenstr. 15
- So, 23.07. **6. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst; Pfr. Möslein, Kindergottesdienst; Koll.: eigene Gemeinde
- Di, 25.07. 15.00 Uhr Seniorenkreis im AGZ
- So, 30.07. **7. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Sommerpredigt; Pfrn. Schlemmer, Kindergottesdienst; Koll.: Ehrenamtsfonds der EKM

Termine zum Vormerken

- So, 20.08. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Schulbeginn mit Angebot der persönlichen Segnung
- Mi, 23.08. Kinder- und Jugendtag
- Sa, 02.09. Ehrenamtsausflug zum Lutherstein

Informationen

Gemeindebüro A. Schwarz
Andreasstraße 14, 99084 Erfurt
www.andreasgemeinde-erfurt.de

Tel 2 11 52 39
Fax 032 223 787 613
andreasgemeinde-erfurt@t-online.de

Bürozeiten: Di 10.00 - 12.00 und 16.00 - 18.00 Uhr / Do 11.00 - 14.00 Uhr

Pfarrer R.-E. Schlemmer Tel 2 11 52 46
Andreasstraße 16, 99084 Erfurt

Pfarrer M. Möslein Tel 43 04 77 08
Allerheiligenstr. 15, 99084 Erfurt

Kantor A. Strobelt Tel 2 11 44 24
Pils 7, 99084 Erfurt

Jugendmitarbeiter J. Lerche Tel 0176 55 17 75 62

Gemeindepäd. Mitarbeiterin A. Peschel Tel 4 30 15 14
Damaschkestr. 10, 99096 Erfurt

Vorsitzender d. GKR: C. Ott

Evangelischer Pergamenterkindergarten Tel 5 62 92 45
Pergamentergasse 31, 99084 Erfurt
Leiterin: Frau K. Gottschall

Evangelische Moritzkindertagesstätte Tel 2 11 34 13
Adolf-Diesterweg-Straße 10, 99092 Erfurt Fax 6 02 50 39
Leiterin: Frau S. Härtwich e-mail info@moritz-kita.de

Bankverbindung für Gemeindebeitrag	KKA Erfurt; EKK Eisenach IBAN: DE65 5206 0410 0008 0015 29 RT 05 / Gemeindebeitrag
Bankverbindung für Spenden und sonstige Zahlungen	KKA Erfurt; KD-Bank eG IBAN: DE18 3506 0190 1565 6090 72 RT 05 / ...
für Andreasstiftung:	RT 05 / St. Andreasstiftung, Erfurt

(Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt)